



**Sie haben 5 Stimmen:**

**Stadtrat Wetter:**

**✗ Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

**Bürgermeister Wetter:**

**✗ Hans-Günter Draht**

**Kreistag Ennepe-Ruhr-Kreis:**

**✗ Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

**Landrat Ennepe-Ruhr-Kreis:**

**✗ Sebastian Arlt**

**Ruhrparlament:**

**✗ Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Am  
**14.09.**  
GRÜN  
wählen

**MACHT FÜR DAS MORGEN.**

**MACHT WETTER STARK.**

**ZUKUNFT GESTALTEN - BILDUNG FÖRDERN,  
BETEILIGUNG ERMÖGLICHEN**

- Interkommunale **Schulentwicklungsplanung** für Erhalt und gute Ausstattung unserer Bildungslandschaft – mit außerschulischen Lernorten wie dem Naturfreundehaus Eggeklause.
- **Bildung ganzheitlich denken:** frühkindliche Bildung ausbauen, Jugendbeteiligung stärken, Bildungsangebote vernetzen.
- Inklusion, Beratung und Berufsorientierung fördern – für mehr **Chancengerechtigkeit** und gelingende Übergänge.
- Umweltbildung ausbauen – **Nachhaltigkeit und Zukunftskompetenz** von Anfang an vermitteln.



**MACHT WETTER STARK.**

**LEBENDIGE STADT - SPORTLICH AKTIV,  
KULTURELL UND GASTFREUNDLICH**

- Veranstaltungen **nachhaltig** und **vielfältig** gestalten – von Seefest bis Burgruine, mit Fokus auf unsere kulturelle Identität, Ökologie und Teilhabe.
- **Tourismusinfrastruktur ausbauen** – mehr Übernachtungen, lokale Gastronomie, Mobilität für Gäste und Bürger\*innen verbessern.
- **Sport und Freizeitangebote stärken** – Vereinssport fördern, Kooperationen mit Schulen ausbauen, neue Begegnungsräume schaffen, Sportstätten pflegen.

**FÜR EINE STADTGESELLSCHAFT, IN DER ALLE  
ZUSAMMENHALTEN**

- Wohnen **generationengerecht** und **sozial** gestalten – mit Quartierskonzepten, Nachbarschaftshilfe, Mehrgenerationenprojekten und einer aktiven Konzeptvergabe für Wohnen, wie Wetter es braucht.
- **Inklusion und Teilhabe stärken** – durch Fortschreibung des Aktionsplans, Förderung von Inklusionsbetrieben, Beteiligung von Menschen mit Behinderung in Politik, Alltag und Freizeit.
- **Integration und Ehrenamt ausbauen** – Begegnungsangebote verschiedener Kulturen, gezielte Sprachförderung.
- Schutz vor **Diskriminierung** und **Ausgrenzung**.

**MACHT FÜR DAS MORGEN.**

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
WETTER**

gruene-wetter.de  
kontakt@gruene-wetter.de

f @ d s /gruenewetter

Am  
**14.09.**  
GRÜN  
wählen



**MACHT  
HEUTE,  
WAS MORGEN ZÄHLT.**

**Kurzwahlprogramm für  
die Kommunalwahl 2025**

**MACHT FÜR DAS MORGEN.**



**MACHT WETTER STARK.**

## WETTER KLIMANEUTRAL BIS 2035

- ❖ Entscheidungen in Verwaltung und Politik nach **Klimaverträglichkeit** priorisieren.
- ❖ Fortschreibung und Umsetzung des **städtischen Klimaschutzkonzepts**.
- ❖ Vernetzung, Beratung und Wiederbelebung erfolgreicher **Klimaschutzprojekte**.
- ❖ Einbindung der **Bevölkerung** in die Maßnahmen des Klimaschutzes.
- ❖ Nachhaltige, kommunale **Wärmeplanung**.

**MACHT WETTER STARK.**

## Liebe Wetteranerinnen und Wetteraner,

Klimaschutz, Digitalisierung, soziale Gerechtigkeit, Bildung, bezahlbares Wohnen und eine lebendige Stadtgesellschaft müssen **gemeinsam** gestaltet werden.

Wir denken **Umwelt, Wirtschaft und Soziales** zusammen, setzen auf Beteiligung, Transparenz und Fairness. Gerne nehmen wir auch Ihre Ideen mit auf.

Wir glauben an eine Stadt, in der **niemand zurückgelassen** wird, in der Vielfalt als Stärke gilt, in der Innovation und Zusammenhalt Hand in Hand gehen. **Dafür stehen unsere Ziele und Maßnahmen.**



**MACHT WETTER STARK.**

## NATUR- UND ARTENSCHUTZ VERBESSERN DEN ALLTAG

- ❖ **Stadtgrünung fördern:** Rückbau von Schottergärten, Förderung von Blühstreifen und Urban Gardening.
- ❖ **Nachhaltigkeit im Alltag:** ökologische Beschaffung, Spülmobil statt Einweg, weniger Lichtverschmutzung, Prüfung einer Verpackungssteuer.
- ❖ **Klimafolgenanpassung:** Verschattung, Trinkwasserbrunnen, Wiederaufforstung.
- ❖ **Bürgerliches Engagement** im Bereich Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Ökologie erhalten und fördern.

**MACHT WETTER STARK.**

## NACHHALTIGE MOBILITÄT UND AUFENTHALTSQUALITÄT FÜR ALLE: DER MENSCH IM MITTELPUNKT

- ❖ Vorrang für **Fußgänger\*innen:** mehr Platz, Querungen und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.
- ❖ Ausbau des **Radwegenetzes** und sichere Radinfrastruktur inklusive Fahrradstraßen und Abstellanlagen.
- ❖ **Verbesserung** von ÖPNV, Carsharing, Ladeinfrastruktur und Mitfahrmöglichkeiten.
- ❖ Ideenaustausch für klimafreundlichen Lieferverkehr.

## MODERNE VERWALTUNG FÜR ALLE - DIGITAL, BARRIEREFREI UND NACHHALTIG

Der digitale Wandel muss allen Menschen zugutekommen. Deshalb setzen wir uns für einen barrierefreien Zugang zu digitalen Angeboten ein – unabhängig von körperlichen Einschränkungen, Sprache oder technischem Know-how. Gleichzeitig darf niemand ausgeschlossen werden: Analoge Zugangswege zu städtischen Dienstleistungen bleiben erhalten und werden weiterentwickelt.

- ❖ **Verwaltungsdigitalisierung vorantreiben** – barrierefrei, bürgernah und mit analoger Alternative.
- ❖ **Open Source und Open Data ausbauen** – für Transparenz, Teilhabe und Unabhängigkeit.
- ❖ **Digitale Infrastruktur stärken** – Freifunk erweitern, Breitbandausbau vollenden, Green IT fördern.

## STARKE KOMMUNEN BRAUCHEN FAIRE FINANZIERUNG

- ❖ Deutliche Aufstockung der Entschuldungshilfen durch Land und Bund, um **kommunale Handlungsfähigkeit** zu sichern.
- ❖ Konsequente Anwendung des Konnexitätsprinzips mit Kostenerstattung für vom Land übertragene Aufgaben statt kommunalem Sparkurs.
- ❖ Kosten senken durch energetische **Gebäudesanierung** und bessere Nutzung öffentlicher Infrastruktur.